

UV 1: Krieg und Gewalt – eine friedlose Welt?

(IF 7: Globale Strukturen und Prozesse)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Konkretisierte Sachkompetenzen (SK) und Urteilkompetenzen (UK):

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie

- Die Schülerinnen und Schüler
- erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u. a. der Theorie der strukturellen Gewalt) (SK)
 - unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK)
 - erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik (SK)
 - bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit (UK)
 - erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen (UK)

**Übergreifende Kompetenzen*:
Methodenkompetenzen (MK)
Handlungskompetenzen (HK)**

BO-Bezug:
- SuS erlangen mehr Entscheidungskompetenz

Zeitbedarf: 14 St.

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwiss. relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK1)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK6)
- arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwiss. relevanten Materialien heraus (MK12)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwiss. Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne u. übernehmen fach-, situationsbezogen, adressatengerecht die jeweiligen Rollen (HK2)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) **(BO)**
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6)

UV 2: Die Vereinten Nationen – ohnmächtig oder eine Zukunftsperspektive für die Welt

(IF 7: Globale Strukturen und Prozesse)

Inhaltliche Schwerpunkte:	Konkretisierte Sachkompetenzen (SK) und Urteilkompetenzen (UK):
<ul style="list-style-type: none">– Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik– Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung– Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">– unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK)– erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik (SK)– erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN (SK)– bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit (UK)– erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen (UK)– beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität (UK)
<p>Übergreifende Kompetenzen*: Methodenkompetenzen (MK) Handlungskompetenzen (HK)</p> <p>Zeitbedarf: 12 St.</p> <p>BO-Bezug: - SuS erlangen mehr <i>Entscheidungskompetenz</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">– werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3)– ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwiss. Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK11)– ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18)– entwerfen für diskursive, simulative u. reale sozialwiss. Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne u. übernehmen fach-, situationsbezogen, adressatengerecht die jeweiligen Rollen (HK2)– entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) (BO)– nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4)

UV 3: Vorteile und Risiken der Globalisierung – die Welt als „globales Dorf“? (IF 7: Globale Strukturen und Prozesse)

Inhaltliche Schwerpunkte:	Konkretisierte Sachkompetenzen (SK) und Urteilkompetenzen (UK):
<ul style="list-style-type: none"> – Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung – Internationale Wirtschaftsbeziehungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse (SK) – erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik (SK) – analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) (SK) – beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen (UK) – erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen (UK) (BO)
<p>Übergreifende Kompetenzen*: Methodenkompetenzen (MK) Handlungskompetenzen (HK)</p> <p>Zeitbedarf: 10 St.</p> <p>BO-Bezug: - Standortbestimmung im Hinblick auf Berufswahlsicherheit - SuS erlangen mehr Entscheidungskompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> – erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK1) – ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK5) – entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2) – entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) (BO) – entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6) (BO)

***UV 4: Deutschland als Wirtschaftsstandort und seine Rolle in Europa im globalen Wettbewerb
(IF 7: Globale Strukturen und Prozesse)***

<p><i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p>	<p><i>Konkretisierte Sachkompetenzen (SK) und Urteilkompetenzen (UK):</i></p>
<p>– Internationale Wirtschaftsbeziehungen – Wirtschaftsstandort Deutschland <i>Fokussierung: Debatten um Freihandel und Protektionismus</i> (Abitur 2022, 2023)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb (SK) – analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren (SK) – erörtern und beurteilen die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen (UK) (BO)
<p><i>Übergreifende Kompetenzen*: Methodenkompetenzen (MK) Handlungskompetenzen (HK)</i> Zeitbedarf: 9 St. <i>BO-Bezug:</i> - Standortbestimmung im Hinblick auf Berufswahlsicherheit - SuS erlangen mehr Entscheidungskompetenz</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2) – stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8) – analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK13) – praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) – entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) (BO) – beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK5) – vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7)

<i>Vertiefung (drittes bzw. letztes Quartal)</i>		<i>(IF 4-7)</i>
<i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung – Methodische Vorbereitung auf das Abitur <p>Zeitbedarf: Restzeit (35 Std.)</p> <p><i>BO-Bezug:</i> - <i>Studienorientierung durch Anwendung und Reflexion von Lernmethoden</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre in den letzten drei Halbjahren erworbenen Kompetenzen anhand aktueller sozialwissenschaftlicher Fragestellungen und bereiten sich auf das Abitur vor. (BO)</p>	

* Die Kompetenzauflistung nach Unterrichtsvorgaben gibt an, welche Kompetenz jeweils schwerpunktmäßig gefördert und entwickelt werden soll.